

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

83 (25.3.1941)



Flughäfen usw. durchgeführt und viele Häfen vermint.

Der Feind flog im Januar am Tage in das Reichsbomben überhaupte nicht ein. Der am 31. 1940 misslungene Versuch von vier Bristol Blenheim, bei Tageslicht unter dem Schutze des Nebels in das westdeutsche Industriegebiet einzufliegen, war mit Verlust von 60 Prozent beim Angriff gescheitert.

Nach ein Wort über die Einflüge in das besetzte Gebiet. Die Wehrmachtberichte melden im Januar drei Angriffe, die sämtlich am Tage durchgeführt wurden. Das Resultat war für die RAF, recht betrüblich. Am 6. 1. wurden von „wenigen“ eingeschlagenen Flugzeugen zwei am 11. 1. jedoch, am 12. 1. drei abgeschossen.

Wo ist die „weit größere Zahl der Flugzeuge und Piloten der ersten Linie“? Wo ist die „absoluten und relativem Sinne weit größere Schlagkraft der englischen Luftwaffe“? Der von Sinclair am 11. März geäußerte Wunsch wird wohl eine lange Zeitspanne brauchen, bis er verwirklicht ist.

Der englischen Luftfahrtminister sind diese Tatsachen selbstverständlich bekannt. Wenn er sie ehrlich in Rechnung stellt, dann wird er auf ganz andere Bedarfszahlen für Piloten und Flugzeuge einer Linie kommen, bis er mit der deutschen Luftwaffe — kräftemäßig — wirklich gleich steht.

### Britische Eisenbahnen verstaatlicht

Unter dem Namen des Verkehrsstaats HW, Stockholm, 25. März. Die englische Regierung hat sich entschlossen, das bisher privat betriebene Eisenbahnnetz in Großbritannien zu verstaatlichen.

Der Anlaß zu diesem Entschluß ist klar: Das Verkehrsstaats im ganzen Lande ist durch Luftkrieg und Seefriede, durch die Behinderungen an wichtigen Knotenpunkten, die Überlastung einzelner Linien, den Anmarsch zur Umladung zahlreicher Transporte von den Westküsten zu den Häfen der Nord- und Ostküste, derart erschwert worden, daß nur noch drakonische Abwehrmaßnahmen Erfolg versprechen.

Die Londoner Zeitungen behandeln diesen Plan, als ob er bereits vollzogene Tatsache wäre. Es heißt, sämtliche Eisenbahngesellschaften würden zu einer großen Einheit unter der Kontrolle der Regierung zusammengefaßt werden. Die Regierung habe ihre arbeitsmäßige Entschlossenheit geäußert, die ganze finanzielle Ausbeute der Eisenbahnen bis in die Zeit nach dem Krieg zurückzuführen zu werden.

Die Londoner Presse tut natürlich so, als ob nur wirtschaftliche Gründe zu der letzten Maßnahme anläßen. Im gleichen Zusammenhang wird angeklammert, daß der Personenverkehr bedeutend vermindert werden soll, um eine Erhöhung der Kohlen- und Gütertransporte zu ermöglichen.

### Nahbi Nije will Europa ordnen

\* Kopenhagen, 24. März. Der Vorsitzende des dänischen Reichstages, der bekannte Politiker Nahbi Nije, hat die Gründung eines Fortschrittsbündnisses bekanntgegeben, das einen Plan für den Wiederaufbau des dänischen Lebens in Europa nach dem Krieg entwerfen und eine Räte der Schadensersatzansprüche für die Verluste aufstellen soll, die die Juden in Europa seit 1933 erlitten haben.

In diesen Rahmen paßt sehr gut eine weitere Nachricht aus Stockholm. Sie zeigt, daß die englische Öffentlichkeit die Rettungsverweigerung verdammt ernst nehmen muß, denn, man hört und liest, ein höherer Beamter des sogenannten Beschaffungsinstitutums erhielt von seinem Minister dieser Tage den Auftrag, drei Aufmarschfrauen, die als Abfallmülllerinnen im Rahmen der vom Minister Atlee geleiteten neuen vertriebenen Sammelkampagne eingesetzt werden sollen, zum Tee zu empfangen.

Und um dieses Ereignis aus geführend zu feiern, erhielten sämtliche Londoner Zeitungen ein schönes Bild, auf dem man den hohen Beamten des Ministeriums inmitten der höchsten Aufwartefrauen sitzen sieht — man denke nur — er identisch ihnen höchst eigenhändig Tee ein. — Wirklich eine grandiose Tat, mit der man hofft, gleich zwei Anliegen zu lösen: die Sammelkampagne für Aflthilfe anzulegen und gleichzeitig zu zeigen, wie „sozial“ doch die Piloten sind. Wägen wir Churchill und seiner Clique auch dieser Reklamezeitung nichts, England wird fallen!

### Bolivien wehrt sich gegen Erpressung

\* La Paz, 25. März. Im dem Konflikt zwischen der bolivianischen Regierung und der Standard Oil, der sich durch Einmischung Washingtons zuspaltet und die schärfste Reaktion im Parlament und Öffentlichkeit hervorgerufen hat, hat nun auch der Staatspräsident persönlich eingeschritten.

## Erbitterte Kämpfe bei Keren

Deutsch-italienischer Schlag gegen La Valetta — Flugstützpunkt auf Kreta bombardiert

\* Rom, 24. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: „Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front nichts von Wichtigem. Unsere Luftverbände haben Anlagen des Stützpunktes von Prevesa und im Hafen von Curie liegende feindliche Schiffe bombardiert. Andere Flugzeuge haben feindliche Stellungen und Barackenlager an der Front der 11. Armee bombardiert. Feindliche Flugzeuge haben einen Einflug auf Devoli unternommen. Von unseren Jagern abgetrieben, wurden zwei Durricante abgeschossen. Ein weiterer Durricante wurde von der Front abgetrieben.“

Der Flugstützpunkt von La Valetta (Malta) wurde zu wöchentlichen Male von Verbänden des deutschen Fliegerkorps 20 angegriffen, die von italienischen und deutschen Jagern begleitet wurden. Auser Golemlanzen und einem Brennstofflager wurden mit Bomben schwerer Kalibers ein Kreuzer, zwei große Dampfer und drei von mittlerer Tonnage getroffen. Am Luftkampf haben die italienischen Jagdbomber vier feindliche Eindecker abgeschossen.

Im Nordafrika Aktionen deutscher motorisierter Gruppen am Strand der Griechischen Küsten. Abteilungen des deutschen Fliegerkorps haben in der Gornaita Zusammenziehungen von Kraftwagen mit Bomben und MG-Gewehr belegt. Im Ägäischen Meer haben unsere Jäger einen feindlichen Flugstützpunkt auf Kreta angegriffen und dabei ein Flugzeug am Boden in Brand geschossen und andere beschädigt. Am 8. März haben wir in der Gornaita einen Tanker von 1000 Tonnage versenkt und ein anderes feindliches Handelsschiff schwer beschädigt.

Im Nordafrika hat der Feind seine erbitterten Angriffe im Abschnitt von Keren am Abend des 22. und am Morgen des 23. wiederholt. Er wurde jedoch überall unter größten Verlusten zurückgeschlagen und hat eine Standarte der Fremdenlegion in unseren Händen gelassen.

Man gegen Mann. WL, Rom, 25. März. Im Abschnitt von Keren konnte auf italienischer Seite frische Einaborentruppen eingesetzt werden. Die gegenwärtige Situation bei Keren wird noch immer durch den Wechsel von Angriff und Gegenangriff gekennzeichnet. Zahlreiche Stellungnahmen im Laufe des Kampfes bis zum 23. März wurden dem Feind gemeldet. Bei den Gegenangriffen wurden Seiten anwehrend und Dandaranate die beherrschende Rolle. Selbst enalische Meldungen geben zu, daß der

## Beaverbrook lehnt sich nach Kanada

Aktionen an englischen Trümmerstätten — „Eines Tages können wir mit der Konstruktion beginnen“

\* Berlin, 24. März. Die in diesem Kriege schon so oft angewandte Grimaes-Taktik primitiver britischer Agitation, als Ausgleich für alle Niederlagen sofort mit umso großspurigeren und frechen Zeitungstiteln und Ministerreden hervorzutreten, ist geradezu ein Gradmesser dafür geworden, wie schlecht es den Londoner Plutokraten bereits geht, und wie schwer sie ein neuer deutscher Schlag zu überleben ha.

Anschluß der noch schwebenden Trümmerstätten in den englischen Häfen und Industrieanlagen nimmt es also nicht wunder, daß der britische Minister für die Fluggzeugindustrie,

Widerstandswille der italienischen Truppen sowie der Anaristokratie trotz der zahlenmäßigen enalischen Übermacht unangebrochen sind.

### Britische Verluste an der Waziri-Grenze

\* Kabul, 24. März. Aus Indien bringen immer wieder Nachrichten herüber, die von dem Freiheitskampf des indischen Volkes gegenüber dem sich hässlich verhaltenden Terror des unheimlichen Herrschaftsanspruchs der britischen Imperialisten berichten. So wird bekannt, daß die Enaländer in den letzten Kämpfen gegen die Waziri-Stämme an der indischen Nordwestgrenze fünf Offiziere und 56 Soldaten verloren haben. In Kalkutta sind alle indischen Kaufleute in den Streit getreten als Protest gegen die neue drückende Steuer. In Debrahm haben enalische Soldaten bei Unbman ein indisches Mädchen erschossen, was unter der Bevölkerung um so mehr Empörung hervorgerufen habe, als die enalischen Behörden in ihrer bekannten Gleichgültigkeit gegenüber dem Leben von „Einaborenern“ feinerer Maßnahmen zur künftigen Bevölkerung derartiger Zwischenfälle erariffen haben.

## Rinz anfragt!

Im Rahmen eines deutsch-italienischen Freistates erfolgte im Goethe-Saal des Maximilianums am Sonntag die feierliche Überreichung einer Dankschreiben an den Präsidenten der Deutschen Akademie, Ministerpräsident Siebert.

Ungarns Außenminister von Darboffy wurde vom Reichswehrminister in Audienz empfangen, wobei er eingehend über seine künftigen Besprechungen Bericht erstattete. Der Konferenz wohnte auch Ministerpräsident Siebert bei.

Die rumänische Regierung hat sich veranlaßt gesehen, weitere 13 Personen in ein Konzentrationlager unterzubringen, da sie sich gegen die Sicherheit des Staates vergrängen haben. Es handelt sich bei den neuen 13 Personen ausschließlich um Polen und Enaländer.

Ein großer Erdstöß ereignete sich in Rumänien neben dem Schmelfeld Bucicola bei Targovist. Die ins Untere geratene Fläche schloß sich mit einer Stundengeschwindigkeit von zwei Meter vor.

Eine starke japanische Truppenformation wurde in der Nähe von Sopot gelandet. Mit Unterstützung japanischer Fliegerverbände wurde am Montag Tschowang besetzt.

Nach Aussagen von Heberlebens hatten die von dem deutschen Seehindlerschiffverband im Atlantik vertrieben enalischen Handelsdampfer wertvollste Kriegsmaterial darunter Flugzeugteile und Munition geladen.

Bei einem Großfeuer in einem Döner Wohnhaus kamen zwei Frauen und zwei Männer ums Leben. Auch wurde großer Sachschaden angerichtet.

## Angarons Verkehrsminister in Berlin

Besprechung mit Dr. Dornmüller \* Berlin, 24. März. Am 24. März traf der Königlich-ungarische Minister für Handel und Verkehr, Excellenz Dr. Josef Baraga, in Berlin an seinem angekündigten Besuch in Deutschland ein. Er wurde bei seiner Ankunft auf dem Bahnhof Friedrichstraße vom Reichsverkehrsminister Dr. Dornmüller begrüßt. Zum Empfang waren ebenfalls erschienen der Reichsminister für Wirtschaft, Dr. Winter, und der Reichsminister für Verkehr, Dr. Dornmüller. Der Reichsverkehrsminister Dr. Baraga befindet sich der Präsident der Königlich-ungarischen Staatsbahnen, Stefan von Sörthö, ein Sohn des Reichsverkehrsministers, der ungarischen Fremdenverkehrsverbände, Staatssekretär von Pann, der Generaldirektor des Reichsbundes der Königlich-ungarischen Staatsbahnen und Mitarbeiter aus dem Verkehrsministerium. In den Beratungen nahmen teil der Reichsverkehrsminister, ein Vertreter der enge Verbundenheit des Großdeutschen Reichs mit Ungarn aus dem Verkehrsministerium, zum Ansbund.

## Professor Walter Frank bei Keitel

\* Berlin, 24. März. Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, empfing den Präsidenten des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschland, Professor Walter Frank, an einer Aussprache über die Mitwirkung der deutschen Geschichtswissenschaften an der aktiven Kriegsführung. Als Ergebnis der Gemeinschaftsarbeit deutscher Geschichtswissenschaftler und als Geschenk der Wehrmacht überreichte Professor Frank dem Oberkommandos der Wehrmacht das von ihm erstellte und von ihm beschriftete „Reich und Reichsdeutsche“ und Band 5 und 6 der „Forschungen zur Außenfrage“.

## Neue Minister in Belgrad

für das Landwirtschafts- und Sozialwesen \* Belgrad, 25. März. Nachdem der jugoslawische Landwirtschaftsminister Schönlitzki und der Sozialminister Buditski, die im letzten Kabinett eingetreten hatten, sich vom Prinzenrat angenommen wurden, hat mit dem Landwirtschaftsminister Dr. Dragomir Stokichs die Übernahme der beiden neuen Ministerposten durch die beiden neuen Minister, Ministerpräsident Zvetkovic und die Landwirtschaftsminister, Dr. Dragomir Stokichs übernommen hat.

## Aufbau der HJ in Oden

\* Ziegenhain, 24. März. Der erste Abschnitt des organisatorischen Aufbaues der Jugendbewegung im Remondal hat seinen Abschluß durch die Übergabe der Jahnke anlässlich der zweiten Jahrestagung der Wehrmachtlichen Jugendbewegung erreicht. Die Jugendbewegung der Wehrmachtlichen Jugendbewegung des Reiches hat sich dem Aufbau der Jugendbewegung im Remondal angenommen und wird durch diese Auszeichnung nicht nur durch ihren Volkstumskampf, sondern vor allem auch durch ihre in den vergangenen zwei Jahren geleistete Aufbauarbeit verdient haben.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe. Verlagsdirektor Emil Munn. Hauptschriftleiter Franz Moraller. Stellv. Hauptschriftleiter und Chef des Dienstes: Dr. Georg Bräuer. Verantwortlich für politische, literarische, künstlerische, wissenschaftliche und sonstigen Nachrichten: Dr. Hans-Helm Schultze. für Lokalanzeigen: Dr. Günther Böhringer. für Lokalanzeigen und Nachrichten aus Baden: Fritz Feld. für Lokalanzeigen und Nachrichten aus Baden: Hans Baur, Hermann Behr, Ernst Böhm, Hans Brüderlin, Hugo Schöler, Friedrich Karl Hans, Ludwig Holz, Dr. Berthold Kern, Walter Ott, Schwab, Ries, Curt Scheld, Paul Schröter, Fritz Schwab, Rolf Steinhilber, Alfred Thiergarten, Harald Wackenschmidt, Dr. Richard Weisbach. für Lokalanzeigen: Hans Baur, Hermann Behr, Ernst Böhm, Hans Brüderlin, Hugo Schöler, Friedrich Karl Hans, Ludwig Holz, Dr. Berthold Kern, Walter Ott, Schwab, Ries, Curt Scheld, Paul Schröter, Fritz Schwab, Rolf Steinhilber, Alfred Thiergarten, Harald Wackenschmidt, Dr. Richard Weisbach. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Z. Z. 11 Preisliste Nr. 12 gültig

## Menzies wird langsam kleinlaut

„Unerhörte Gebuld notwendig“ — Auf der Suche nach dem „Kraftern“ des Feindes

Hw, Stockholm, 24. März. Der australische Ministerpräsident Menzies, sichtlich unter dem Eindruck dessen, was sich ganz in seiner Nähe in Plymouth ereignete, aber noch härter beirat auf dem Kampf auf dem Atlantik, erklärte in einer Rede in Portsmouth vor Offizieren und Mannschaften der australischen Flotte, die jegliche Vage fordern vor allem geduldige Arbeit. Der Feind habe alles auf Verpflüchtung der englischen Streitkräfte in der ganzen Welt abgesehen. Die Aufgabe, seinen „Kraftern“ zu finden, erfordere unerbittlich große Geduld. Die gewaltigen Anstrengungen, die England machen müsse, seien zuerst unter den Männern auf den Schiffen verstanden und erst zum Schluss unter denen, die auf See die Geschäfte bedienten. Wenn England mehr und mehr Besichtigungen haben werde, dann könne es den jehianen Verlust des Feindes, den ersehnten, England zu vernichten, zurückzuschlagen.

Der erste Ton, in dem Menzies plötzlich spricht, untercheidet sich stark von dem leichtfertigen Optimismus, den er seinen Reden in Kairo und unmittelbar nach Eintreffen in England angedeutet hat. Er scheint inzwischen manches gesehen und sogar einiges begriffen zu haben.

Angermesse fleidet er die Anknüpfung, daß der Natur des Feindes zurückgeschlagen werde, in eine sehr vage Zukunftsbildung. Vor allem hat nämlich England, wie jedermann weiß, nicht Verhör genug, um entscheidende Schlage zu führen, es ist mehr denn je ungewis, ob es diese Verhör in absehbarer Zeit bekommen kann. Menzies Hinweis, daß die größte Gefahr gegenwärtig auf See zu finden sei, entspricht der Erkenntnis der englischen Machthaber von dem äußeren Stand des Seefrieges, auch wenn er der Öffentlichkeit nicht im Entferntesten eingekandt werden soll.

## Atlee bestellt um Hausabfälle

Die britische Schifffahrt soll damit entlastet werden — Churchills neuester Reklametrick

\* Berlin, 24. März. Es gab eine Zeit, da wußten die Engländer nichts Besseres zu tun, als über die verfallenen Resten von Schiffe zu sprechen. Heute nun, wo die wichtigsten Stützplätze der Welt tagtäglich unter den schweren Schlägen der deutschen Luftwaffe erkräften, wo immer mehr Schiffe in immer rascherer Folge auf dem Grund des Meeres sinken, ist den Plutokraten das Vagen vergangen. Ja, es ist schon so weit gekommen, daß sie den höchsten Vordienstlichen einmütig mit verquältem Augenmerk fern Arbeiterführer — höchstpersönlich bemühen, beim Volk zu betteln, doch ja keine Abfälle umkommen zu lassen.

So begab sich denn, wie der enalische Nachrichtenbericht meldet, der Vordienstliche Minister Atlee in den Londoner Stadtteil Tottenham, wo er der aufstrebenden Menge zurief, daß das Sammeln von Hausabfällen die enalische Schifffahrt entlaste und wertvollen Schiffraum für den Transport wichtiger Dinge einparet! Es müsse unbedingt mehr getan werden, um die Abfälle zu erfassen. Die Engländer seien verpflichtet, alle Abfälle zu sammeln, denn das seien sie den britischen Seelen schuldig. — Wie tief ist doch das einst so stolze Volk des britischen Völker zum Hausabfälle.

schließlich Staatsbesitz. Weder eigentümliche Sonderinteressen noch ausländische Einfälle können hier dem Lande entziehen. Solange ich an der Macht bin, werde ich niemals einer solchen Zustimmung, die die Ehre des Landes verleiht, das Volk möge nicht verzeihen, daß ich das Petroleum mit der Waffe verteidigt habe. Auch als Staatspräsident werde ich dieselbe Pflichtlinie einhalten. Der Geist der Chacotämper wird der Regierung und dem Volk die Kraft geben, um die glorreiche Tradition hochzuhalten. Diefür verpände ich meine Soldatenmehre.

Der USA-Senat nahm mit 67 gegen 9 Stimmen die Forderung auf, seinen Milliarden Dollar zur Finanzierung des Englandkredits an und am in der Kaufmann, die bereits vom Repräsentantenhaus verabschiedet wurde.

Das amerikanische Flottengesetz, das die australischen Gewässern zu Reich weist, hat die Weiterfahrt nach Brisbane angetreten.

## Churchill wartet auf die Hilfe

Hw, Stockholm, 25. März. In Schiffsartikelfreien der Vereinigten Staaten werden, wie enalische Meldungen aus Washington belangen, die deutschen Operationen gegen die enalische Antlantikschiffahrt als „höchste Bedrohung“ betrachtet. Die enalische Marineministerium nachsehen, hätten sich dahin ausgesprochen, daß die Frage amerikanischer Hilfe für die enalischen Seefahrt aktuell werden würde, je mehr die Zeit fortstiehe, und daß eine solche amerikanische Maßnahme nicht mehr als eine Unmöglichkeit betrachtet werden dürfe. Ende April werde als unabweisbarer Termin für eine derartige Maßnahme betrachtet. An verantwortlicher enalischer Stelle ist man sich über die Geistesverfassung im Atlantik ebenfalls im Klaren, wie man zweifellos best, hinsichtlich der Mächtigkeit ihrer Befehlsmannschaft. So schildert eine Darstellung des International News Service aus London die dortige zwiespältige Stimmung hinsichtlich des enalischen zurechnenden Seefrieges. Man sei sich hier darüber, daß Deutschland entschlossen ist, mit allen Mitteln die amerikanische Hilfe an England schon im jehianen Stadium zu stoppen und überhaupt durch starken Einlaß der Luftwaffe, und der Marine die Versorgung des Inselreichs zu unterbinden. Sollte dies den Enaländern erst jetzt klar geworden sein!

## Guter Gesundheitszustand nach dem Winter

Reichsgesundheitsführer Dr. Conti sprach in Hannover

\* Hannover, 24. März. An dem Ausblick, da ein neuer Frühling Einzug in die deutschen Lande hält, und dieser Frühling überwinden ist, gab der Reichsgesundheitsführer Dr. Conti auf einer Großkundgebung in der Stadthalle von Hannover die Parole aus: „Deine Gesundheit — Deutschlands Sieg!“ Dr. Conti stellte in seinen Ausführungen fest, daß dieser Frühling ein gesundheitsmäßig glücklicher überstanden ist und daß alle die Krankheiten, die uns die Engländer nur zu sehr wünschenswert ausgeblieben sind.

hervorragenden Gesundheitszustandes als die arbeitsmäßige, bewundernswerte Leistung des deutschen Volkes, die ihren tiefsten Grund in dem fanatischen Lebenswillen hat, der jeden einzelnen von uns erfüllt.

Die der Behandlung des Standes der einzelnen großen Volkskrankheiten stellte der Reichsgesundheitsführer fest, daß nach der nunmehr abgeschlossenen Zeitung des Jahres 1940 die Geschlechtskrankheiten einen Stillstand aufweisen. Das sei für Kriegsverhältnisse ein ungeheurer Erfolg, was besonders ein Vergleich mit den Verhältnissen des Weltkrieges erkennen werden lasse. Das gleiche gelte für die Tuberkulose und Syphilisherblichkeit. Keine statistischen Anhaltspunkte des feindlichen Auslandes könnten an diesen Dingen etwas ändern. Der größte Erfolg aber sei darin zu erblicken, daß es tatsächlich gelungen sei, im Kriegsjahr 1940 die Geburtenzahl des Jahres 1939 in sich zu überholen. Im Kriegsjahr 1941 war die Geburtenzahl in Deutschland um eine halbe Million herabgesunken. Unter dem künftigen Verfall der Feinde, die die gewaltige Rüst der Stadthalle füllten, erklärte der Reichsgesundheitsführer: „Es gibt keinen besseren Beweis unseres Stabiles und

Bei der Behandlung des Standes der einzelnen großen Volkskrankheiten stellte der Reichsgesundheitsführer fest, daß nach der nunmehr abgeschlossenen Zeitung des Jahres 1940 die Geschlechtskrankheiten einen Stillstand aufweisen. Das sei für Kriegsverhältnisse ein ungeheurer Erfolg, was besonders ein Vergleich mit den Verhältnissen des Weltkrieges erkennen werden lasse. Das gleiche gelte für die Tuberkulose und Syphilisherblichkeit. Keine statistischen Anhaltspunkte des feindlichen Auslandes könnten an diesen Dingen etwas ändern. Der größte Erfolg aber sei darin zu erblicken, daß es tatsächlich gelungen sei, im Kriegsjahr 1940 die Geburtenzahl des Jahres 1939 in sich zu überholen. Im Kriegsjahr 1941 war die Geburtenzahl in Deutschland um eine halbe Million herabgesunken. Unter dem künftigen Verfall der Feinde, die die gewaltige Rüst der Stadthalle füllten, erklärte der Reichsgesundheitsführer: „Es gibt keinen besseren Beweis unseres Stabiles und







Die Antwort

Es war zu Beginn des Krieges. Jemand in einem Eisenbahnwagen. Die Wache, um die alle...

Auf Wache

Von Gebr. Hanfried Streit. Soldaten können schlafen. Wohl auch im welschen Land. Es wachet für die Braven...

Neue Kriegsbücher

Man muß über die Schlachtfelder des vergangenen Jahres im Westen gefahren sein. Man muß mit der Eisenbahn oder im Kraftwagen...

Sternsplitter laut Katalog

Ergebnisse preiswert zu verkaufen - Das seltsamste Kaufhaus der Welt

In Bonn befindet sich das seltsamste Kaufhaus der Welt, das sogenannte Sternsplitter-Kaufhaus...

Erzählte Kleinigkeiten

Von einer vorbildlichen Höflichkeit war der Bildhauer Reinhold Weges einmal. Er hatte sich mit einer Dame verabredet, die wie das bei Frauen häufig vorkommt...

Anekdoten um Ohm Krüger

Im Jahre 1877 fuhr Ohm Krüger, dessen Leben und Kampf in dem großen Film gleichem Namen dargestellt wird, nach London...

riefigen Dampfwolken

riefigen Dampfwolken, die er ausblies, voll flügger Überlegenheit. Nach einer langen Wanderung...

Schlagfertige Antworten

Es war in der „guten alten Zeit“ Eine alte Erzählung hatte mehrere unterbrochen geblieben...

Maler des lebendigen Zeitgeschehen

Zum 65. Geburtstag von Professor Ernst Vollbehr am 25. März

Ein deutscher Maler von fast schon traditioneller Gegenwart, ein Künstler von Format, ein deutscher Mann, der die Kunst seines Schaffens...

Kulturarbeit im alten deutschen Siedlungsraum

Zusammenfassender Sonderbericht von Dr. Kurt Varges

Den deutschen Geist, der im Leben des Bartholomäus des Erlösern, zu sprechen, war der tiefere Sinn der Kulturarbeit in Polen...

Der Künstler von morgen

Immer häufiger dieser Maler der Welt der ursprünglichen Erlebnisse nach. Darum auch schenkte er uns aus dem Großen Krieg so manche Frontgemälde...

Der Künstler von morgen

Der Künstler von morgen hat weder den Ehrgeiz, ein Künstler zu sein, noch die Lust, ein Künstler zu sein...



**Offene Stellen**  
**Männlich**  
**Wir suchen**  
für die Leitung unseres Betriebes  
einen tüchtigen  
**Industrie-Kaufmann**  
sowie eine  
**Kontoristin**  
mit Stenographie und Schreib-  
maschine vertraut. (34343)  
Schriftl. Bewerbungen mit Ge-  
haltssangabe an  
**Emil Grethel & Co., G. m. b. H.**  
Eisenschmelzfabrik, Bühl in Baden.

**Kaufmännischer und  
Schreinerlehrling**  
auf Eltern gesucht.  
**Hummel & Co.**  
Möbelfabrik u. mech. Schreinerz.  
Karlsruhe, Kaiserstr. 79-83.  
(33537)  
Gesucht zum sofortigen Eintritt  
**Kino-  
Vorführer**  
(für Erncemann II.)  
**Lichtspielhaus Büh I/Bd.**  
Bernauer: Amt Bühl (Bd.) Nr. 212.

Begren. Befreiung  
für j. Sonntag od.  
**Halbtags-  
mädchen**  
gesucht. Karlsruhe,  
Schloßstr. 9, II.  
(18036)  
**Büro-  
Anfängerin**  
Maschinenschreiben u.  
sonst. Büroarbeiten,  
für sofort gesucht.  
Druckerei Knobel,  
Abe., Friedrichstr. 15.  
(18025)  
**Pflichtjahr-  
mädchen**  
in Haushalt gesucht.  
Frau Müller, Karlsruh.,  
Schloßstr. 18. (18029)

**Lehrmädchen**  
mit guter Auffassungsgabe  
auf sofort oder später gesucht  
**Müller's Bazar**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 241  
Glas - Porzellan - Hausrat  
34110

**Weiblich**  
**Stenotypistin**  
(auch Anfängerin)  
**2 Mechaniker-Lehrlinge**  
**1 Sebn. Zeichner-Lehrling**  
s. u. Professor Gaber,  
Technische Hochschule, Karlsruhe.  
(18072)  
**Friseur-Lehrmädchen**  
auf 1. April gesucht.  
Angebote unter 18076 an d. Führer-  
Verlag Karlsruhe.

Tüchtige  
**Verkäuferinnen**  
für  
Kleider- und Seidenstoffe  
zu sofortigem Eintritt  
gesucht  
**LEIPHEIMER & MENDE**  
Karlsruhe 34311

**Kontoristin**  
für Buchhaltungs-, Stenogr.- und  
Schreibmasch.-Arbeit auf sofort  
oder später von hier. Großhand-  
lung gesucht. Bewerb. mit Zeug-  
nisabschriften unter P 33845 an  
den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Lehrmädchen**  
für Verkauf an Eltern gesucht.  
Konfekt-Fabrik Seimweber,  
Karlsruhe, Kaiserstr. 153.  
(34243)

**Friseurin**  
in gute Stelle  
auf sofort gesucht.  
Angebote unter P 33239 an d. Führer-  
Verlag Karlsruhe.

**Bedienung**  
für die Bar sofort gesucht.  
Café Grüner Baum,  
Abe., Kaiserstr. 3. Telefon 7448.

**Köchin gesucht.**  
Mittl. Dr. Ph. Schmidt, Karlsruhe,  
Südliche Silberbrunnenstr. 1.  
Telefon 5742. (18045)

Gewandte, in Küche und Haushalt er-  
fahrene  
**Hausgehilfin**  
f. 1. April gesucht für Art-Haushalt.  
Dauerstellung! Vorstellung täglich vor-  
mittags bis 11 Uhr und nachm. ab 5 Uhr  
nach vorheriger fernmündlicher-Tele-  
fon 555 - Vereinbarung. (34337)  
Dr. Eschig, Karlsruhe,  
Kronenstr. 25, III.

**Halbtags-  
mädchen**  
über 14, pünktl. od.  
früher für Haushalt  
gesucht. Frau G.  
Haberstr. 33.  
(18043)

**Frau oder Mädchen**  
zur Unterstützung der Haushälterin für  
Samstagsvormittag in Wilsberg  
für sofort gesucht.  
Angebot mit Bild unter 18056 an den Führer-  
Verlag Kbe.

**Halbtagshilfe**  
oder Pflichtjahrmä-  
dchen ges. Frau G.  
Haberstr. 33.  
(18043)

**1 jüng. Garderobefräulein**  
**1 Hausmädchen**  
zum 1. April gesucht.  
Café Museum, Karlsruhe,  
Kaiserstr. 32. (34238)

**Bedienung**  
sofort oder auf 1. 4.  
gesucht. (18039)  
Gasthaus  
zum Sternchen,  
Kaiserstr. 31/32, I.  
Telefon 7442. (18024)

**Kath. Wirtschaftlerin**  
für kostenlosen nussel. Haushalt  
und zur Betreuung eines 10jährigen  
Wädchens gesucht.  
Angebote mit Bild unter 18056 an den Führer-  
Verlag Karlsruhe.

**Kinderpflegerin**  
zu 3 Kindern in Dauerstellung  
gesucht.  
Karl Teus, Neue Pfalz,  
Offenbura. (30366)

**Putzfrau**  
für meinen Betrieb, 100, 8 Stund.  
auf 1. April gesucht.  
Kunstdruckerei Rühlens,  
Kaiserstr. 31. (18044)  
Karlsruhe, Erdbrunnstr. 8/10.

**Bücher  
die wir lesen**

Hieronimi, der französische Nachbar. 114 S. Kart. 1.80  
Düssel, Europa und die Achse. Die kontinentaleuropäische Frage als Kernseite britischer Politik. 125 S. Kart. 2.80  
Fried, Wende der Weltwirtschaft. Von der Krise des Kapitalismus zu neuen Wirtschaftsformen. 402 S. Ln. 10.-  
Wagemann, Wo kommt das viele Geld her? Geldschöpfung und Finanzierung in Krieg und Frieden. 160 S. Geb. 2.80  
Schmitz, All-islam! Weltmacht von morgen? 260 S. Ln. 7.50  
Busch-Zentner, Albanien. Neues Land im Imperium. 217 S. Ln. 6.50  
Vollbehr, Arbeitsschlacht. Fünf Jahre Meißner auf den Bauplätzen der „Stroben Adolf Hitlers“. Mit 40 farb. Tafeln. 151 S. Ln. 6.50  
Gracht, Die fünfte Kolonne. 47 S. Kart. 1.-  
Treffz, Winston Churchill. 64 S. Kart. -50  
Hadamovsky, Blitzmarsch nach Warschau. 261 S. Ln. 3.50  
Kriegsmarine am Feind. Ein Bildbericht über den deutschen Freiheitskampf zur See mit über 400 Bildern u. zahlreichen OKW-Berichten. 236 S. Hft. 4.50  
Eisner-Lerche, Vom Pimpf zum Flieger. 205 S. Ln. 4.50

**FUHRER-VERLAG GMBH.**  
Abteilung Buchhandlung  
Karlsruhe am Rhein Lammstr. 1 b, Ecke Zirkel

**Von höchster Bedeutung**

Ueber den großen Wert und die Bedeutung der bestrahlten Milch für die Heilung der Rachitis besteht nicht mehr der geringste Zweifel. In Frankfurt a. M. sorgen mehrere Bestrahlungsanlagen dafür, daß alle Frankfurter Kleinkinder nur bestrahlte Vollmilch erhalten. Für die erfolgreiche Bekämpfung der Säuglingsrachitis, eine soziale Aufgabe von höchster bevölkerungspolitischer Bedeutung, ist hier durch die gemeinsame Arbeit lebensmittelchemischer, technologischer und medizinischer Forschung ein Weg zur großtechnischen Durchführung aufgezeigt worden

**HÖHENSONNE** Original Hanau

Quarzlampen Gesellschaft m. b. H. Hanau/M.

**Zum Reinigen**  
von Büroräumen ab 17 Uhr  
suchen wir (34412)  
**zuverlässige Frau.**  
**Junker & Ruh A. G.**  
KARLSRUHE

**Was liest Ihr Soldat?**  
Hoffentlich seine bisher gewohnte Heimatzeitung. Gerade diese möchte er gern lesen. Für nur RM. 2.- im Monat schicken wir Ihrem Wehrmachtgehörigen jeden Tag unsere Zeitung. Den Versand besorgen wir kostenlos für Sie.

**Zur Konfirmation und Kommunion**

**Mod. Schmuck und Armbanduhren**

Kreuze  
Bestecke  
Kolliers  
Manfch.-Knöpfe

Alles in guten Qualitäten und in moderner, großer Auswahl, im altbekannten Fachgeschäft für gute Uhren und Schmuck.

**O. Hiller**  
Uhrmachermeister & Juwelier  
Waldstrasse 24 / Telefon 3729

Ankauf von  
Altgold, Silber  
u. Doublé  
G. B. A. 41/8121

**Blos** Ecke Herrenstraße  
Kaiserstraße 104

**Das Haus der guten Geschenke**  
Spezialabtlg. für Kaffees und Jafelservice / Gläsergarnituren  
Hauptverkaufsstelle der Karlsruher Majolika

**Einsegnungs-Geschenke**  
Nur einige Vorschläge

**Für Mädchen:**  
Handtaschen  
Bürstengarnituren  
Nagelpflege  
Vergilmeinnicht christl. u. klass.  
Gesangbücher  
Kristallzerstüber  
Kristall-Toilettegarnitur  
Kreuze mit Silberkettchen  
Nähkörbchen  
Ausziehbare Nähkasten  
Sammeltassen

**Für Knaben:**  
Schreibzeuge m. Löscher  
Wecker  
Briefaschen, Leder  
Photo-Alben  
Reiseneccessaires  
Messer u. Bleistift m. Kette  
Kragenbeutel  
Krawattenordner  
Füllfederhalter  
Bleistifte (echt Silber)  
Manschettenknöpfe

**Geschenkhau Wohlschlegel Kaiserstr. 173**

Moderne Neuheiten in  
**Armbanduhren**  
Halsketten u. Armbändern  
Siegel- und Steinringen  
Kreuzen  
zu bekannt niederen Preisen  
im Fachgeschäft

**Fröhlich**  
Uhrmachermeister  
Kaiserstr. 117, bei d. Adlerstr.

**Gute Bilder**  
Kunstmalerei sind  
Geschenke von  
bleibendem Wert!

**Büchle W. Bertsch**  
Inhaber: (31463)  
Kunst- u. Rahmenhaus  
Ludwigsplatz, Karlsruhe

**Uhren**  
Gold- und Silberwaren  
Moderne Optik

**E. Feißkohl** Kaiserstraße 67

**Scholl**  
wäsche

**Dora u. Mina Scholl**  
Erbprinzenstraße 21

**„Ankra“-Armband-Uhren**  
zur Einsegnung

aus Krupp-Edelstahl, sicher und genau gehend. Besonders geschützt gegen Stoß, gegen Eindringen von Wasser und Staub.

**B. Kamphues** Uhrmacher u. Juwelier  
Kaiserstraße 201

Hübsche und preiswerte

**Lederwaren und Reiseartikel**  
empfehlen

**Leder-Mozer** neben Moninger  
Kaiserstr. 140

Schöne Geschenke zum Fest  
in Uhren,  
Gold- und  
Silberwaren

**Friedr. Abt** Juwelier  
Waldstraße 34 beim Kaffee Museum

**Photo Rembrandt**  
Inh.: Otto Leis  
Karlsruhe I. B.  
Karl-Friedrich-Str. 32  
neb. Hotel Germania

**Aufnahmen aller Art**  
Geöffnet: (32276)  
auch Sonntags von 11-16 Uhr

**NOTEN! SAITEN! INSTRUMENTE!**

Musikhaus **Franz Tafel** Telefon 1647  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 82a

Unsere 6 Schau-  
fenster zeigen Ihnen  
eine reiche  
Auswahl praktischer  
Geschenke! (31470)

**Gebr. Boschert**  
NUR Passage

APARTER **SCHMUCK**  
u. die wirklich beglückenden  
Einsegnungs- und Oster-Geschenke  
von bleibendem Wert finden  
Sie in reicher Auswahl bei

**Juwelier WIDMANN**  
GOLD-SILBER-SCHMUCK  
KAISERSTR. 114  
Reparaturen - Neuankaffungen in eigener Werkstatt

**Konditorei Friedrich Nagel**  
Waldstraße 41/45 - Telefon 699  
Süßigkeiten für die Gessage

Für Kon-  
firmation **Gesangbücher** in reicher  
Auswahl  
**LUDWIG ERHARDT** Erbprinzenstr. 27

**Pali**  
Nur noch heute und morgen!  
Das spannende Filmwerk  
„Der grüne Domino“  
Brigitte Hornoy,  
Karl Ludwig Diehl,  
Beginn: 3.30, 5.30, 7.45 Uhr.  
Jugendliche nicht zugelassen.

Nur noch einige Tage!  
**Kesi**  
„Mein Leben für Irland“  
Hervorragende Charakterdarsteller — ein Erlebnis!  
Beginn: 3.00, 5.20, 7.45 Uhr  
Die Wochenschau wird jeweils zu Anfang gezeigt!

**AVE MARIA**  
Die Presse schreibt:  
...ein Triumph  
Giglis ...

**Käthe von Nagy**  
**Benjamins Gigli**  
Paul Henckels  
Harald Paulsen  
Regie: Johannes Riemann  
Neuaufführung (nur 3 Tage)  
**ab heute Dienstag**  
3.30, 5.30, 7.45 Uhr  
Dazu die aktuelle Wochenschau  
Jugendliche nicht zugelassen

**GLORIA**

**Volkshochschule**  
Mittwoch, 26. März, 20 Uhr, Aulabau  
der Technischen Hochschule, Englerstraße  
Dr. Edmund Halm, Berlin

**Flandern**  
und die flämische Frage  
Karten: RM. 1.—, auf Hörsäle RM. 0.50, Schüler und  
Uniformierte RM. 0.40.  
Donnerstag, den 27. März, 20 Uhr  
Rathausaal

**Hermann Eris Busse**  
lieft aus feinen Dichtungen  
Karten: RM. 1.20, num. Platz 2.—, auf Hörsäle  
u. f. Deutschen Scheffelfund RM. 0.80,  
bzw. 1.50; Schüler und Uniformierte RM. 0.60.  
Vorverkauf bei „Kraft durch Freude“  
Khe., Waldstr. 40a (am Ludwigplatz)

**Die Deutsche Arbeitsfront**  
NSG „Kraft durch Freude“

**Institut für Gesichtspflege**  
Manicure  
Anny-Cläre Luft Waldstr. 28  
Ruf 2632  
Behördl. gen. Lehrinstitut 33734

**Frühjahr und Sommer**  
elegante  
**Damenkleider**  
in Wolle und Seide  
erstklassige Wiener Modelle  
Auch Jerseykostüme, Blusen,  
Kinder-Pullover und Westen

**„Hannerl“ Strick- u. Jersey-Moden**  
Hans Schmitt · Südendstr. 19  
KARLSRUHE (Strassenbahnhaltestelle Langemarckplatz)

**Frühjahr und Sommer**  
elegante  
**Damenkleider**  
in Wolle und Seide  
erstklassige Wiener Modelle  
Auch Jerseykostüme, Blusen,  
Kinder-Pullover und Westen

**Heute bis Donnerstag!**  
**SIEG IM WESTEN**  
Ein Film des Oberkommandos des Heeres  
Einleitung  
**Der Entscheidung entgegen**  
Hergestellt von der Deutschen Filmgesellschaft  
Musik von Horst Hanns Sieber  
Hauptteil  
**Der Feldzug**  
An der Front aufgenommen von den  
Filmbildnern der Berichterstattung des  
Oberbefehlshabers des Heeres, der Propaganda-  
Kompanien und Trupps der  
Heeresfilmstelle  
Hergestellt von der Nolden-Produktion  
Musik von Herbert Wiadt  
Beginn: 3.10, 5.10 und 8.00 Uhr. Jugendl. zugelassen!

**Zwischen Hamburg und Haiti**  
Mit: Gustav Knuth, Gisela Uhlen, Walter Frank,  
Albert Florath, Kurt Waldmann u. a.  
Der Rausch der Feme, der stürmische Atem fremder  
Meere und der verwirrende Zauber exotischer  
Siedlungen und Stätten gibt diesem Film etwas  
ungemein Packendes und Anziehendes, sein  
großes Erlebnis jedoch bilden die Sehnsucht und die  
Liebe zweier ungewöhnlicher Menschen.  
Jugendliche nicht zugelassen  
Beginn: 3.45, 5.45 und 8.00 Uhr

**RHEINGOLD**  
LICHTSPIELE · RHEIN-MÜHLBURG  
Rheinstr. 77 · 700 Sitzplätze · Telefon 6263

**SCHAUBURG**  
FILMTHEATER · MARIENSTR. 17-19  
6-6 Markthalle · 600 Sitzplätze · Telefon 6264

**Löwenrachen**  
Täglich das große abwechslungsreiche  
Varietéprogramm  
mit den beliebten Künstlern  
**Heute TANZ**  
Kapelle Makosch  
Morgen der sehr beliebte  
Hausfrauen - Nachmittag

**Zu vermieten**  
**7 Zimmerwohnung**  
Vorhofstr. 9, 2. Stock, Etageparterre,  
einger. Bad und wobl. Anbau,  
auf 1. April oder früher zu vermieten.  
Zu erfragen:  
Karlsruhe, Reichstr. 10.

**Büroräume**  
zum 1. 7. 41 vielleicht auch schon ab 1. 5.  
41 zu vermieten:  
Karlsruhe, Kriegsstr. 23 1 Trepp.  
Zu erfragen:  
Handwerk, Handel u. Gewerbe  
Kaufversicherungsanstalt a. G.,  
zu Dortmund, Verwaltungsstelle  
Karlsruhe, Kriegsstraße 23.

**Versteigerungen**  
**Nachlass-Versteigerung.**  
Morgen Mittwoch, den 26. März 1941, nachmittags  
2 Uhr, verliedere ich  
**Waldstr. 12, II. Stock**  
gegen bar und 10% Aufgeld:  
Echtmittel, sehr schön, beh. aus Bistrot, Ardens,  
Ausstattung, 2 Sessel und 10 Stühle, Herrenzimmer,  
beleb. aus: Bilderrahmen, Schreibtisch, runder Küch-  
tisch, Kleiderkasten, 2 Sessel mit Gobelinsbezug (Damen-  
stühlen) und Schreibtischstühle; Standuhr, Bedie-  
rungs-Garantur, weiß, Kaminofen, II. Glasfisch,  
Sofa, Esstisch, 2 Stühle, 2 Stühle, 2 Stühle, 2 Stühle,  
Dahls- und andere Kommoden, Tisch, bemalter alter  
Bauernschrank, antike Sessel, Bärenhäuter, antiker  
Gürtel, 11. wobl. Schreibtisch, rot lackiertes Schränk-  
chen, Mahagoni, schöner venezianischer Spiegel, Radio  
(Saba), Staubsauger (Kampff), gr. Perle-Typische  
und -Bücher, Delagemeide u. a. von G. Schöner,  
Toni Wolter u. m., Hügel (Schleife), Marmor-  
tische, Wägen, Porzellan, 100. Bronze-Tisch-  
lampe u. andere elektr. Lampen u. Geräte, 100. Kof-  
platte, Zerkoffel, Bügelständer u. Bügel, email. Stube-  
wanne, Esstisch, Kohlenherd, 2 Paar Stühle u. a.  
sonstige Kleinigkeiten.  
Versteigerung am Versteigerungstage ab 1 Uhr.

**Eugen Distelbarth**  
Rechtlicher Versteigerer und Schöber.  
Karlsruhe, Waldstr. 6, Telefon 1706

**Versteigerung.**  
Am Mittwoch, den 26. d. M., um  
9 Uhr beginnend, verleihere ich  
an gutem Kaufsloß gegen bare Zahlung  
und 10 Prozent Aufschlag in der  
**Bismarckstr. Nr. 83, 2. Stock**  
1 Schlafzimmer, kompl. 1 Tochterzim-  
mer, 1 Speisezimmer, 1. Kuch-,  
kombiniert, 1 Schreibtisch, Leder-  
fluhofa, neuwertig, Bettsofa, Tisch,  
Stühle, Junggarderobe, Kommoden,  
Wahrsch. (3. & R.), Vorhanggarni-  
turen, Beleuchtungsgeräte, Küfer,  
Tisch, Bettst., Tisch, Kissen- und  
Babensätze, Service, Geschirre, Gläser  
u. a. m.  
Die Möbelstücke, die sehr gut erhal-  
ten sind, kommen zuerst zum Ausgebot,  
dieselben müssen sofort weggeschafft  
werden. (34409)  
Karlsruhe, den 24. März 1941.  
J. Burgmann,  
Gerichtsvollzieher.

**Versteigerung.**  
Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27.  
März, jeweils 9 Uhr und 1/2 Uhr be-  
ginnend, verleihere ich im Behördl.  
Auftrag gegen bar u. 10 Prozent Auf-  
geld die Einrichtung des früheren Po-  
stels Kaiser Hof, hier:  
**Kriegsstraße 88**  
— gegenüber dem alten Hauptbahnhof —  
im Saal — Eingang durch den Hof —  
Mehrfach: Spiegel, Kompl. Kompl.  
Bett, Bettstellen mit Matz, einzelne  
Federbetten, Stoppdecken, Damen-  
decken, Chaiselongues, Sofa, Nachttische,  
Kommoden, Tisch, Stühle, Herren-  
zimmer, Polsterstühle, Ohrenstühle, son-  
stige Möbel.  
Ferner im 4. Stock einige kompl.  
Schlafzimmer (ohne Matz), auch  
einfache Personalbetten u. Schränke.  
Außerdem die Kücheneinrichtung mit  
großem Wirtschaftsherd u. Gasofen  
(Junter & Kuh, Platingröße 90/190  
cm), Gasbackofen, Gaswärmeschrank  
70/150 cm, großer Kombi. Erschrank,  
auch kleinerer Erschrank.  
Anschließend: Bodenplatte, Bor-  
lagen, Käufer, Bett, Bett u. Tisch-  
Bänke, Vorhänge, 4 Delagemeide (von  
Volkman) u. a. Silber, Glas, Kom-  
pen, Koffer, Herrenabrad, Tisch-  
maschine (Singer), Staubsauger, Föhn,  
Wäschemange, ältere Schreibmaschine,  
ältere Photo-Apparate, u. a. m.  
Möbel und Kücheneinrichtung werden  
zuerst ausgedient.  
Die Möbel im Saal sind wegen  
Platzmangel gleich abtransportieren.  
Die übrigen Sachen einschließl. Stühle  
und einige Tisch kommen Donnerstag  
zum Ausgebot, Fortsetzung wenn nötig  
am Freitag vormittags. Änderungen in  
der Reihenfolge vorbehalten. (34411)

**Inserate im „Führer“**  
haben immer Erfolg!

**UFA**  
**VON HEUTE**

Ein Film  
der guten Laune!  
**So gefälltst Du mir!**  
Ein neuer Wien-Film mit:  
Gusti Huber, W. Albach-Reilly,  
Jane Tilden, O. Sima, T. von Holmoy  
Spielleitung: Hans Thimig  
Beginn: 3.30, 5.00, 7.30  
Ufa-Theater  
und Capitol

**Staatstheater**  
Großes Haus  
Dienstag, 25. März, 18.30—21.00 U.  
geöff. Vorl. 18.30  
**Simone Bocanegra**  
Oper von Verdi  
Mittwoch, 26. März, 18.30—21.00 U.  
Kaiser Wilhelms  
**Der Leutnant Barn**  
Schaubild von Schiller  
18. Mittwoch-Vorl. 18.30—20.30 U.  
**Der Leutnant Barn**  
Schaubild von Schiller

**Kleines Theater (Eintracht)**  
Mittwoch, 26. März, 19—21 Uhr  
Augustin d. 2. 18.30—20.30 U.  
**Unter Abend**  
mit neuem Programm

Verschiedene  
**kleine Anzeigen**  
**10 RM. täglich**  
Frankenhausgäßel bei 2. RR, 2. RR, 2. RR,  
Prof. gen. Roper, 2. RR, 2. RR, 2. RR

**Gegen**  
und  
**DEZIMA**  
Kleine Herz- und Magenbeschwerden  
Dr. G. Günther  
Karlsruhe, Zähringerstraße 55

**Wurm & Co.**  
Rajferstraße 118, Immobilien,  
Bismarckstr. 1499, Karlsruhe.

**Wirtschafts-Verkauf**  
In Amts- und Garnisonstadt Mit-  
telbadens ist ausgedehnte  
Realitätswirtschaft  
mit Nebenraum und Saal, sowie  
großen nachweisbarem Umsatz we-  
gen Krantheit des Verkäufers zu ver-  
kaufen. Uebernahme beliebig.  
Anfragen von Interessenten unter  
Nr. 2 33694 an den Führer-Verlag  
Karlsruhe erbeten.

**Verkauf bei Rebt** (33941)  
Verkauf bei Rebt  
Soal u. 7 Zimm.-Wohnung, großer  
Garten, Preis 16 000 RM., Anzahl.  
W. 2 33694 an den Führer-Verlag  
Karlsruhe erbeten.

**Waren mitzugeben?**  
Zuschreiben unter 2 34966 an den  
Führer-Verlag Karlsruhe.

**Dauer-Feuerzeug**  
D. R. G. M. (Wasserscheibenform)  
Spindel ca. 3 Mon. Feuer bei einmalig.  
Auffüllung, Fundament isoliert, Un-  
verwundlich im Gebrauch, Stück 95 Pfg.  
Mit dazugehörigem Sortiment Brenn-  
stoff & Feuerstein RM 4.50, 5 Stück  
RM 7.— und Porto gegen Nachnahme.  
Ernst Weber, Langenscheidt/Sa.

**SCHREIBMASCHINEN**  
repariert schnellstens preiswert  
**Piepenbrink** Mech.-Meister, Khe.,  
Schützenstraße 36,  
Telefon 7731. (44943)

**Aufruf!**  
Für eine Anzahl Gefolgschaftsmitglieder  
suchen wir für sofort oder später  
**2, 3, und 4-Zimmer-  
Wohnungen**  
sowie  
**möblierte Zimmer**  
in der Nähe des Werkes  
Angebote mit Preisangabe erbeten an  
**Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG.**  
Werk Karlsruhe - Personalabteilung

**Unterricht**  
**Kurzschrift** bis zu jeder  
Maschinenschreiben Fertigkeit  
**Buchführung**  
**Otto Autenrieth**  
täglich und  
Abendkurse  
staatlich geprüfter Kurzschriftlehrer  
Karlsruhe, Kaiserstr. 6, Eingang Waldhornstr. Fernspr. 8601  
Anmeldung sofort erbeten 82051

**Versteigerung.**  
Am Mittwoch, den 26. d. M., um  
9 Uhr beginnend, verleihere ich  
an gutem Kaufsloß gegen bare Zahlung  
und 10 Prozent Aufschlag in der  
**Bismarckstr. Nr. 83, 2. Stock**  
1 Schlafzimmer, kompl. 1 Tochterzim-  
mer, 1 Speisezimmer, 1. Kuch-,  
kombiniert, 1 Schreibtisch, Leder-  
fluhofa, neuwertig, Bettsofa, Tisch,  
Stühle, Junggarderobe, Kommoden,  
Wahrsch. (3. & R.), Vorhanggarni-  
turen, Beleuchtungsgeräte, Küfer,  
Tisch, Bettst., Tisch, Kissen- und  
Babensätze, Service, Geschirre, Gläser  
u. a. m.  
Die Möbelstücke, die sehr gut erhal-  
ten sind, kommen zuerst zum Ausgebot,  
dieselben müssen sofort weggeschafft  
werden. (34409)  
Karlsruhe, den 24. März 1941.  
J. Burgmann,  
Gerichtsvollzieher.

**Versteigerung.**  
Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27.  
März, jeweils 9 Uhr und 1/2 Uhr be-  
ginnend, verleihere ich im Behördl.  
Auftrag gegen bar u. 10 Prozent Auf-  
geld die Einrichtung des früheren Po-  
stels Kaiser Hof, hier:  
**Kriegsstraße 88**  
— gegenüber dem alten Hauptbahnhof —  
im Saal — Eingang durch den Hof —  
Mehrfach: Spiegel, Kompl. Kompl.  
Bett, Bettstellen mit Matz, einzelne  
Federbetten, Stoppdecken, Damen-  
decken, Chaiselongues, Sofa, Nachttische,  
Kommoden, Tisch, Stühle, Herren-  
zimmer, Polsterstühle, Ohrenstühle, son-  
stige Möbel.  
Ferner im 4. Stock einige kompl.  
Schlafzimmer (ohne Matz), auch  
einfache Personalbetten u. Schränke.  
Außerdem die Kücheneinrichtung mit  
großem Wirtschaftsherd u. Gasofen  
(Junter & Kuh, Platingröße 90/190  
cm), Gasbackofen, Gaswärmeschrank  
70/150 cm, großer Kombi. Erschrank,  
auch kleinerer Erschrank.  
Anschließend: Bodenplatte, Bor-  
lagen, Käufer, Bett, Bett u. Tisch-  
Bänke, Vorhänge, 4 Delagemeide (von  
Volkman) u. a. Silber, Glas, Kom-  
pen, Koffer, Herrenabrad, Tisch-  
maschine (Singer), Staubsauger, Föhn,  
Wäschemange, ältere Schreibmaschine,  
ältere Photo-Apparate, u. a. m.  
Möbel und Kücheneinrichtung werden  
zuerst ausgedient.  
Die Möbel im Saal sind wegen  
Platzmangel gleich abtransportieren.  
Die übrigen Sachen einschließl. Stühle  
und einige Tisch kommen Donnerstag  
zum Ausgebot, Fortsetzung wenn nötig  
am Freitag vormittags. Änderungen in  
der Reihenfolge vorbehalten. (34411)

**Versteigerung.**  
Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27.  
März, jeweils 9 Uhr und 1/2 Uhr be-  
ginnend, verleihere ich im Behördl.  
Auftrag gegen bar u. 10 Prozent Auf-  
geld die Einrichtung des früheren Po-  
stels Kaiser Hof, hier:  
**Kriegsstraße 88**  
— gegenüber dem alten Hauptbahnhof —  
im Saal — Eingang durch den Hof —  
Mehrfach: Spiegel, Kompl. Kompl.  
Bett, Bettstellen mit Matz, einzelne  
Federbetten, Stoppdecken, Damen-  
decken, Chaiselongues, Sofa, Nachttische,  
Kommoden, Tisch, Stühle, Herren-  
zimmer, Polsterstühle, Ohrenstühle, son-  
stige Möbel.  
Ferner im 4. Stock einige kompl.  
Schlafzimmer (ohne Matz), auch  
einfache Personalbetten u. Schränke.  
Außerdem die Kücheneinrichtung mit  
großem Wirtschaftsherd u. Gasofen  
(Junter & Kuh, Platingröße 90/190  
cm), Gasbackofen, Gaswärmeschrank  
70/150 cm, großer Kombi. Erschrank,  
auch kleinerer Erschrank.  
Anschließend: Bodenplatte, Bor-  
lagen, Käufer, Bett, Bett u. Tisch-  
Bänke, Vorhänge, 4 Delagemeide (von  
Volkman) u. a. Silber, Glas, Kom-  
pen, Koffer, Herrenabrad, Tisch-  
maschine (Singer), Staubsauger, Föhn,  
Wäschemange, ältere Schreibmaschine,  
ältere Photo-Apparate, u. a. m.  
Möbel und Kücheneinrichtung werden  
zuerst ausgedient.  
Die Möbel im Saal sind wegen  
Platzmangel gleich abtransportieren.  
Die übrigen Sachen einschließl. Stühle  
und einige Tisch kommen Donnerstag  
zum Ausgebot, Fortsetzung wenn nötig  
am Freitag vormittags. Änderungen in  
der Reihenfolge vorbehalten. (34411)

**Barnabas von Géczy** mit seinen Solisten am Mittwoch, den 2. April 1941, 19 Uhr 30  
in der „Festhalle“  
Eintrittskarten zu RM. 4.-, 3.50, 3.-, 2.50, 1.50 und 1.- bei Musikhaus Schalle, Kaiserstraße 96, Musikhaus Tafel, Kaiserstraße 82 a, Pianolager Maurer, Kaiserstraße 209 und KdF-Vorverkaufsstelle Waldstraße 40 a